

Jahresbericht 2019 zu den Aktivitäten der AG3 in der Sozialen Stadt Nikola

- **Besuch der Moscheegemeinde in der Seligenthaler Straße – März 2019:** Zum Aufbau gutnachbarschaftlicher Beziehungen führte Ulrich Theising ein sehr harmonisches Gespräch mit Angehörigen der Moscheegemeinde in der Seligenthaler Straße. Angestrebt sind weitere Kontakte, u.a. im Rahmen des alljährlichen Nikolafests.
- **Planung des Nikolafests 11. Mai 2019:** Alle Vorbereitungen waren abgeschlossen dann aber schlugen die Eisheiligen zu und ließen das ganze Fest verregnen. Die Enttäuschung unter den Planern war groß, aber allseits wurden Stimmen laut, die Mut machten für ein Nikolafest 2020.
- **Jahressitzung am 11. Juli 2019:** In einer Jahressitzung (später Jahreshauptversammlung) wurden Standards eingeführt hinsichtlich der Arbeit im Jahreslauf.
- Vorstellung der AG3 auf **Vernetzungsplattform Landshuter Machbarn, Mi., 17. Juli**, Gaststätte Story am Bismarckplatz.
- **Teilnahme am Parking Day – 20. September 2019:** Viele gute Gespräche mit Anliegern, Passanten, Eltern und Kindern fanden statt. Das Ergebnis und die Erkenntnisse daraus: Der Vorplatz muss verkehrsberuhigt ausgewiesen u. strukturiert werden, damit der Verkehr (Radfahrer u. Fußgänger u. PKW-Parker) sich nicht in die Quere kommen (auch rechtlich). Die Seligenthaler Straße braucht dringend eine sichere Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger. Die Zählung v. 7.00 - 8.00 Uhr ergab 62 Querungen, überwiegend Schulkinder - alleine, mit Eltern, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Die Voraussetzungen für einen Zebrastreifen (idealerweise 2) sind also gegeben. Offenbar ist hier ein neuer Schulweg entstanden (Ein Fall für den neuen Schulwegplan).
- **Jahressitzung am 11. Juli 2019:** In einer Jahressitzung (später Jahreshauptversammlung) wurden Standards eingeführt hinsichtlich der Arbeit im Jahreslauf.
- **Teilnahme am ersten ‚Machbarschaftsfest‘:** Am So., **20. Oktober** beteiligte sich die AG3 mit einem Infostand am Synergie-Festival der ‚Landshuter Machbarn‘ in der Alten Kaserne.
- **Besuch der Meyermühle am 21. November:** Fast 30 interessierte Besucher, die meisten wohnhaft im Stadtteil Nikola, nahmen das Angebot der AG3 in der ‚Sozialen Stadt Nikola‘ wahr und besichtigten die Meyermühle. Obwohl sie mitten im Stadtteil liegt, dürften die meisten Besucher die Mühle aber wohl noch nie von innen gesehen haben. Vorstandsmitglied Michael Hiestand nahm sich in einem einführenden Referat viel Zeit, die Gäste mit Geschichte, aktuellen Betriebsabläufen und der Firmenphilosophie der Mühle vertraut zu machen. Ehemals Papiermühle, seit 1871 Getreidemühle, verarbeitet sie seit diesem Jahr nur noch Biogetreide. Stolz ist die Firma darauf, dass sie einen stets gleichbleibend hohen Qualitätsstandard liefern kann.
- Teilnahme an den **Sitzungen des Quartiersbeirats** in der Stadt Landshut am 18.2., 21.5. und 1.10. (einmal im Quartal). Dort wurde in der letzten Sitzung von der AG3 als angestrebtes Projekt die Aufstellung einer Schautafel zur Karlschwaige am Fritz-Rampfmoser-Weg vorgestellt.